

Medienmitteilung

Wollspinnerei Vetsch gewinnt den Prix Montagne 2023

Bern/Adliswil, 7. September 2023 – Der mit 40 000 Franken dotierte Prix Montagne 2023 geht an die Wollspinnerei Vetsch im Prättigau im Kanton Graubünden. Der Familienbetrieb verarbeitet bis zu 15 Tonnen Wolle pro Jahr und wird bereits in der vierten Generation von Jeannine und Christoph Vetsch geführt. Der Publikumspreis Prix Montagne 2023 geht an das Berghotel Mettmen im Kanton Glarus. Das Hotel des Ehepaars Sara und Romano Frei-Elmer gewinnt den mit 20 000 Franken dotierten Preis, der von der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft gestiftet wird.

An der heutigen Preisverleihung in Bern durfte die Wollspinnerei Vetsch aus Pragg-Jenaz im bündnerischen Prättigau den mit 40 000 Franken dotierten Preis entgegennehmen. «Seit der Nomination haben wir fast täglich darüber gesprochen, ob wir eine Chance hätten zu gewinnen», sagte Christoph Vetsch, Inhaber und Geschäftsführer der Wollspinnerei Vetsch. «Dass wir den Preis nun nach Hause nehmen dürfen, ist der absolute Wahnsinn!» Seit über 130 Jahren gibt es die Wollspinnerei Vetsch. Sie verarbeitet von der Rohwolle bis zum fertigen Garnknäuel bis zu 15 Tonnen Wolle pro Jahr. Mit ihrem kompletten Wollverarbeitungsprozess ist der Familienbetrieb einmalig in der Schweiz und trägt wesentlich dazu bei, dass Landwirtschaftsbetriebe in der Region zusätzliche Produkte herstellen und so mehr Wertschöpfung generieren können. Für Jurypräsident Bernhard Russi ein würdiges Gewinnerprojekt: «Ohne die Wollspinnerei Vetsch müssten viele Landwirtschaftsbetriebe ihre Wolle ungenutzt wegwerfen. Die Spinnerei ist für die Region unentbehrlich und bewahrt ein traditionelles Handwerk – ein absolut verdienter Sieger».

Publikumspreis Prix Montagne der Mobiliar geht an das Berghotel Mettmen

Das Berghotel Mettmen auf der Mettmen Alp im Kanton Glarus steht mitten im ältesten Wildschutzgebiet Europas, im Freiberg Kärf. Auf den Grundmauern einer ehemaligen Kantine hat das Ehepaar Sara und Romano Frei-Elmer das Hotel vor acht Jahren aufgebaut und mit ihrer Herzlichkeit einen Begegnungsort für alle geschaffen, die es gerne in die Berge zieht. Dass das Hotel auf Begeisterung stösst, zeigte sich auch in der Online-Abstimmung um den diesjährigen Publikumspreis Prix Montagne. Das Berghotel Mettmen überzeugte eine Mehrheit der fast 11 000 Stimmen. «Das Berghotel Mettmen ist ein wunderbares Projekt. Sara und Romano sind herzliche Gastgeber, die den Mut hatten, ihre Vision umzusetzen, und jetzt Tag für Tag mit ihrem engagierten Team ihr Bestes geben. Das verdient grosse Anerkennung», sagt Belinda Walther Weger, Leiterin Public Affairs und Nachhaltigkeit bei der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft.

Jährliche Auszeichnung seit 2011

Bereits zum dreizehnten Mal zeichneten die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) und die Schweizer Berghilfe wirtschaftlich erfolgreiche Projekte und Unternehmen aus dem Berggebiet aus, die nachweislich und beispielhaft einen Beitrag zur Wertschöpfung, zur Beschäftigung oder zu ökonomischer Vielfalt leisten. Es war

gleichzeitig die letzte Preisverleihung von Bernhard Russi, der nach dreizehn Jahren als Präsident der Jury des Prix Montagne feierlich verabschiedet wurde. Ab 2024 wird der mehrfache Olympiasieger Dario Cologna dieses Ehrenamt übernehmen.

Beim diesjährigen Prix Montagne wurden insgesamt 56 Projekte aus allen Landesteilen der Schweiz eingereicht. Aus diesen Projekten bestimmte die Jury sechs Favoriten, wovon die Wollspinnerei Vetsch den mit 40 000 Franken dotierten Prix Montagne gewann. Zusätzlich erhielt das Berghotel Mettmen den Publikumspreis Prix Montagne im Wert von 20 000 Franken; er wird seit 2017 von der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft gestiftet. An der Online-Abstimmung um den Publikumspreis nahmen dieses Jahr fast 11 000 Personen teil.

Informationen

Weiterführende Informationen zu den nominierten Projekten und zum Prix Montagne 2023 finden Sie unter: www.prixmontagne.ch

Bilder der Preisverleihung: www.prixmontagne.ch/medien

Kontakt

Kilian Gasser, Medienstelle Schweizer Berghilfe, 079 443 55 21,
kilian.gasser@berghilfe.ch